Niederschrift

über die 51. Tagung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Haldensleben am 19.02.2019, von 18:00 Uhr bis 19:20 Uhr im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Mario Schumacher

Mitglieder

Herr Thomas Feustel

Herr Bernhard Hieber

Herr Steffen Kapischka

Herr Hermann-Gerhard Ortlepp

Frau Roswitha Schulz

sachkundige Einwohner

Herr Manfred Blume

Herr Jürgen Jacob

Herr Karl-Heinz Kühn

Abwesend:

Mitglieder

Herr Klaus Czernitzki - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Offenlage des Entwurfes der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Haldensleben
Vorlage: 432-(VI.)/2019
4. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.11.2018
5. Annahme einer Spende
Vorlage: 168-H(VI.)/2019
6. Annahme einer Spende
Vorlage: 169-H(VI.)/2019
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.11.2018
10. Grundstücksverkauf
Vorlage: 171-H(VI.)/2019
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Mario Schumacher eröffnet die 51. Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind 6 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Die sachkundigen Einwohner, Herr Manfred Blume, Herr Jürgen Jacob und Herr Karl-Heinz Kühn. Stadtrat Klaus Czernitzki und Ortsbürgermeister Martin Feuckert hatten sich zur heutigen Sitzung entschuldigt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, sodass Ausschussvorsitzender Mario Schumacher die vorliegende Tagesordnung zur Abstimmung stellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Damit gilt die Tagesordnung als festgestellt.

zu TOP 3 Beschluss über die Offenlage des Entwurfes der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Haldensleben Vorlage: 432-(VI.)/2019

Zur Vorstellung des Fortschreibungsentwurfes des Einzelhandelskonzeptes ist heute Frau Annika Heinlein, vom Büro Stadt + Handel Beckmann und Föhrer Stadtplaner PartGmbH zugegen, um den Mitgliedern des Bauausschusses und des Wirtschafts- und Finanzausschusses einen zusammenfassenden Überblick zu vermitteln. Zunächst sei festzustellen, dass das Einzelhandelskonzept ein Instrument zur räumlichen Steuerung von Einzelhandelsbetrieben ist.

In Haldensleben gibt es 148 Betriebe auf rund 54.000 m² Gesamtverkaufsfläche. Der Trend geht zu weniger, aber größeren Betrieben. Die Kaufkraft (einzelhandelsrelevant) beträgt 105,5 Mio. €. Hinsichtlich der Größe der Fläche und der Lage ist ein deutlich positiver Beitrag zur Entwicklung des Innenstadtzentrums zu erwarten. Mittel- und langfristig sollte jedoch das Potential des Roland-Kaufhauses in Betracht gezogen werden, da hier Möglichkeiten zur Schaffung großflächiger Angebote bestehen. Ziel hierbei sollte sein, dass der Kunde dazu verleitet wird, sich zwischen zwei Polen zu bewegen, so dass eine ausgeprägte „Lauflage“ entsteht (Knochenstruktur). Als weitere Entwicklungsziele werden auch die Festigung des Hauptgeschäftszentrums und der Ausbau des Warenangebotes festgesetzt.

Die Ziele des kommunalen Einzelhandelskonzeptes bestehen somit schwerpunktmäßig in der Stabilisierung und Stärkung der Innenstadt, um die weitere Entwicklungsfähigkeit dauerhaft zu ermöglichen und sicherzustellen.

Abschließend sei anzumerken, dass die Randbereiche noch nicht ausreichend versorgt seien; aber Bevölkerungsdichte in den Randbereichen sei eben nicht hoch genug.

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss und der Bauausschuss empfehlen dem Stadtrat zu beschließen, den Entwurf der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslage sind ortsüblich öffentlich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Stimmenthaltungen

zu TOP 4 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 27.11.2018

Schriftlich liegen dem Ausschussvorsitzenden Mario Schumacher keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.11.2018 vor; auch in der Sitzung erhebt kein Mitglied des Ausschusses Einwände. Damit gilt der öffentliche Teil der Niederschrift vom 27.11.2018 als bestätigt.

zu TOP 5 Annahme einer Spende Vorlage: 168-H(VI.)/2019

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Hauptausschuss die Annahme einer Spende in

Höhe von 1.000,00 Euro von Herrn Armin Heddenhausen , Terhardthof 36 in 46539 Dinslaken, für die Kita „Wirbelwind“ in Süplingen zur Umsetzung des Bildungsprogramms „Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“, zu beschließen.

zu TOP 6 Annahme einer Spende
Vorlage: 169-H(VL.)/2019

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Hauptausschuss die Annahme einer Spende in Höhe von 2.000,00 Euro von der Firma IFA ROTORION – Holding, Industriestraße 6 in 39340 Haldensleben, für die Kita „Max und Moritz“ im Rahmen des Patenschaftsvertrages zur Unterstützung eines Projektes zur Gestaltung neuer Bildungsräume, zu beschließen.

Der **TOP 7- Mitteilungen** entfällt. Für den öffentlichen Teil liegen keine Mitteilungen vor.

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

8.1. Herr Kühn, sachkundiger Einwohner erfragt, ob es in naher Zukunft angedacht sei, einen Spielplatz in der Kleinen Werderstraße (neues Wohngebiet) zu errichten?

8.2. Herr Kühn, sachkundiger Einwohner berichtet, dass an der Ecke Schützenstraße/ Kleine Schützenstraße ein Spiegel an einem Zaun ungünstig angebracht wurde. Daraus resultiere auch seine Frage. Darf der Zaun des Eckgrundstückes so weit in der Flucht stehen? Man habe durch den Zaun keine vernünftige Sicht in den Verkehrsraum.

8.3. An Stadtrat Hermann G. Ortlepp wurde herangetragen, dass eine Gruppe der Kita „Max & Moritz“ ihren Schwimmkurs im Rolli-Bad heute nicht antreten konnte. Die Gruppe wurde unverrichteter Dinge wieder zurückgeschickt mit der Begründung, dass sich die Stadt Haldensleben in der vorläufigen Haushaltsführung befindet und den Schwimmkurs daher nicht bezahlen darf. Über die Kita „Max & Moritz“ wurde auch nicht informiert, dass die Schwimmkurse nicht stattfinden können.

Die Problematik ist der stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler bekannt. Bedauerlicherweise zählt der Schwimmkurs zu den freiwilligen Leistungen. In der vorläufigen Haushaltsführung dürfen jedoch keine Mittel für freiwillige Leistungen (Schwimmkurs) ausgegeben werden – lediglich Ausgaben für Fortführungsmaßnahmen, Pflichtaufgaben und für Maßnahmen, zu denen eine rechtliche Verpflichtung besteht.

8.3. Bezugnehmend zum Einzelhandelskonzept stellt Herr Blume, sachkundiger Einwohner die Frage, ob und inwieweit einzelne Geschäfte der Nebenstraßen der Hagenstraße einen kleinen Wagen oder eine andere Hinweismöglichkeit auf die Hagenstraße aufstellen dürfen, um auf ihre Geschäfte/ Restaurants kreativ aufmerksam zu machen.

8.4. Im November 2017 wurde ein Konzept zur Belebung der Innenstadt vorgestellt, u.a. war auch der Postplatz in Rede. Daher erkundigen sich Stadtrat Bernhard Hieber und der sachkundige Einwohner Herr Blume, ob dort wieder Spielgeräte oder dergleichen zur Freizeitbeschäftigung für die Kinder aufgestellt werden können? Die Verweildauer in der Stadt müsse generell attraktiver gestaltet werden, auch in Anlehnung an das Einzelhandelskonzept.

8.5. Der sachkundige Einwohner Herr Blume macht eindringlich darauf aufmerksam, dass unbedingt etwas gegen die viel zu oft aufzufindenden Hundekothaufen unternommen werden müsste.

gez. Mario Schumacher
Ausschussvorsitzender

Protokollantin: